

Lichtenegger Mitteilungen



Amtliche Mitteilungen

1. Stück 2009

Zugestellt durch post.at

Aus dem Inhalt:

Info Kanal.....	2
Rechnungsabschluss.....	3
Aktion Putzerei.....	3
Stellenausschreibung.....	4
Was tut sich.....	5
Glückwunsch.....	5
Blutspende-Aktion.....	6
Dr. Wanke.....	7
Kindernotfälle.....	7
Sing- und Spielgrupe.....	8
Gelbe Säcke.....	8
Hofleitner.....	9
Gerichtstag.....	9
Landjugend.....	10
Reisepässe.....	10
Fingerabdruck.....	11
Fassadenaktion.....	12
Kinderseite.....	13
Seniorenecke.....	14
Senioren-Feldenkrais....	15
Bildungsberatung.....	15
Sperrmüll.....	16

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Lichtenegg, vertreten durch den Bürgermeister Ing. Franz Rennhofer.

Liebe Lichteneggerin!
Lieber Lichtenegger!

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung den Rechnungsabschluss für das Jahr 2008 beschlossen. Erfreulicherweise konnte ein deutlicher Überschuss erwirtschaftet werden. Es ist ganz wichtig gerade in Zeiten, in denen es wirtschaftlich schwieriger wird, einen kleinen finanziellen Polster zu haben. Die Gemeinde Lichtenegg zählt nach wie vor zu den finanzschwächsten Gemeinden in unserem Bezirk. Ein Zahlenvergleich mit dem Landes- und Bezirksdurchschnitt zeigt aber folgendes Bild:

	Gemeinde	Bezirk	Bundesland
Einnahmen pro EW	1.087	1.428	1.837
Darlehenstilgung	31	118	254
Finanzschuld pro EW	345	1.875	2.362
Zinsaufwand pro EW	4	64	83

Wir haben im Vergleich deutlich niedrigere Einnahmen pro Einwohner. Wir verwenden die Steuermittel aber sehr sorgsam und haben im Vergleich daher weit geringere Ausgaben wie Darlehensrückzahlungen und vor allem fast keine Zinsaufwendungen.

In den letzten Wochen wurde unsere Gemeinde auch von der Gemeindeaufsicht gründlich überprüft. Die Prüfer waren insgesamt 5 Tage am Gemeindeamt und es konnte festgestellt werden, dass die Gemeinde **ordnungsgemäß, sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig** geführt wird.

Eines müssen wir aber schon eingestehen: Der gute Zugang zum Land ist kein Nachteil und wirkt sich eindeutig bei den Zuwendungen sehr positiv aus. Auch deshalb ist der gute Rechnungsabschluss möglich. Als aktuelles Beispiel darf ich die Zuschüsse bei der Neugestaltung des „Treffpunktes“ – der im heurigen Jahr komplett umgebaut wird - anführen.

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung auch die Aufträge für den Kanalbau in Lichtenegg beschlossen. Die Grabarbeiten wurden an die Fa. Lackner, Krumbach, die Rohre an die Fa. Rehau, Guntramsdorf, die Schächte an die Fa. Lechner aus Wiesmath, das Schottermaterial an die Fa. Hafenscherr aus Eichberg vergeben. Die Baumeisterarbeiten für die Kläranlage gingen an die Fa. Strabag und die maschinelle Ausstattung wird von der Fa. PVS geliefert. Den Gebäudeaufbau wird die Fa. Schiefer herstellen, die Elektroinstallationen die Fa. Spenger

Das Jahr 2008 war geprägt von den Ausschreibungen für die Abwasseranlage in Lichtenegg. Das Jahr hat sich aber trotzdem gelohnt. Letztendlich haben wir nach mehrfachen Ausschreibungen deutlich niedrigere Kosten erreichen können. Ein Beispiel: Der Laufmeter Abwasserkanal hätte nach der 1. Ausschreibung ca. 135 Euro gekostet und wäre damit im niederösterreichischen Durchschnitt gelegen. Die mehrfachen Ausschreibungen haben eine Reduktion auf ca. 75,- Euro je Laufmeter gebracht. Außerdem ist es gelungen die Aufträge weitestgehend an Firmen aus der

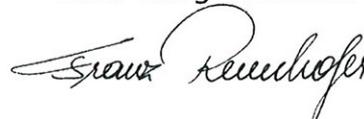
Gemeinde bzw. aus der Buckligen Welt zu vergeben.

Ich möchte die Hauseigentümer der Ortschaften Lichtenegg und Wieden gerne zu einer Informationsveranstaltung einladen (siehe unten). Es geht um Kosten und Bauzeitplan.

Die Fam. Hofleitner hat mir mitgeteilt, dass das Geschäft und die Tankstelle leider nicht weitergeführt und voraussichtlich noch im heurigen Jahr geschlossen werden (siehe Seite 9). Es tut mir leid, dass dieser traditionelle Nahversorger seine Tätigkeit nicht weiterführen kann und ich möchte mich ganz herzlich bedanken, dass sie uns immer noch mit allem, was zum Leben gebraucht wird, bestmöglich versorgen. Es bleibt uns genügend Zeit um eine Neuregelung anzustreben und ich habe sofort entsprechende Gespräche mit möglichen künftigen Nahversorgern aufgenommen.

Wir haben die Angelegenheit mit der Post vor fast 3 Jahren gemeistert und wir werden auch hier eine gute Lösung finden.

Euer Bürgermeister



Informationsveranstaltung Kanal Lichtenegg

Lichtenegg und Wieden

am Dienstag, dem 24. März 2009

um 19.00 Uhr

im GH Harald Handler, Hauptstraße 24

**Eingeladen sind die Hauseigentümer der
Ortschaften Lichtenegg und Wieden.**

Rechnungsabschluss 2008

Gr	Bezeichnung	Einnahmen		Ausgaben	
		VA 2008	RA 2008	VA 2008	RA 2008
0	Vertretungskörper, allg. Verw.	3.600	4.266,10	172.100	178.761,86
1	Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	3.100	1.035,00	12.700	9.799,38
2	Unterricht, Erziehung, Sport	21.400	20.567,71	178.300	170.676,15
3	Kunst, Kultur u. Kultus	-	-	52.500	51.498,69
4	Soz. Wohlfahrt, Wohnbauförd.	-	-	98.500	99.779,96
5	Gesundheit	4.300	5.845,82	162.100	161.914,93
6	Straßen-, Wasserbau, Verkehr	7.800	8.813,46	100.500	101.951,27
7	Wirtschaftsförderung	3.800	1.036,65	49.400	42.841,31
8	Dienstleistungen	129.100	296.972,80	148.100	330.396,29
9	Finanzverwaltung	869.900	976.369,41	68.800	132.153,15
Zwischensumme		1.043.000	1.314.906,95	1.043.000	1.279.772,99
Überschuss 2007			78.363,99		
Überschuss 2008					113.497,95
Gesamtsumme		1.043.000	1.393.270,94	1.043.000	1.393.270,94

außerordentliche Vorhaben

Im außerordentlichen Haushalt wurden insgesamt **624.167,75 Euro** verrechnet. Dieser Betrag verteilt sich auf die Projekte: Feuerwehr, Wagner-Haus, Fuhrpark, Klubhaus Tennis, Straßen- und Wegebau, Wegeerhaltung, Abwasser und Erlebnistourismus.



Putzerei Höfler

4 FÜR 3 !

**Bei Reinigung von 4 Bekleidungsteilen
erhalten Sie 1 Teil (das preisgünstigste)
GRATIS!**



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Lichtenegg beabsichtigt, die Stelle eines/r Gemeindearbeiters/in zu besetzen.

Wir suchen eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in, der/die bereit und in der Lage ist, die vielfältigen und abwechslungsreichen Arbeiten im Gemeindedienst gewissenhaft auszuführen (Friedhof, Ortsbildpflege, Winterdienst, Straßeninstandhaltung, Kanalanlagenwartung, alle Arbeiten in Verbindung mit Müll, etc.).



Gefragt sind Aufgeschlossenheit und Geschick in technischen und handwerklichen Belangen sowie die Bereitschaft zur Weiterbildung und eine gewisse Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung, da auch zeitweise Sonn- und Feiertags- sowie Nachtstunden anfallen.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976, LGBl. 2420 in der geltenden Fassung, vorerst befristet auf die Dauer von 6 Monaten und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

Anstellungserfordernisse:

- Lebenslauf
- Strafregisterauszug
- österreichische Staatsbürgerschaft oder Bürger eines anderen EU-Mitgliedslandes
- abgeleiteter Präsenzdienst oder Zivildienst
- körperliche und geistige Eignung (ärztliches Attest)
- abgeschlossene Berufsausbildung (Vorlage aller Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse); bevorzugt werden die Berufe Schlosser, Wasser- und Heizungsinstallateur
- Besitz des unbeschränkten C-Führerscheines

Der Arbeitsantritt sollte voraussichtlich im Sommer 2009 erfolgen.

Die Bewerbung ist unter Anschluss der erforderlichen Nachweise bis spätestens 3. April 2009 am Gemeindeamt Lichtenegg, Hauptstraße 22, 2813 Lichtenegg einzureichen.

Was tut sich?

20. März	Nepalhilfe: Harry Egger 19.30 Uhr Festsaal Schule	3. + 4. April	Bauernmarkt Kornfell Pesendorf 3 2813 Lichtenegg
21. März	Blutspendeaktion 13 - 17 Uhr Saal GH Harald Handler	6. April	Floristik-Kurs 19 Uhr ehem. Lagerhaus
24. März	Info Kanal Lichtenegg 19.00 Uhr GH Harald Handler	23. April	Mutterberatung ab 11 Uhr IM PFARRHEIM
26. März	Mutterberatung ab 11 Uhr IM PFARRHEIM	24. April	Bauernmarkt ab 15.00 Uhr Aigner-Haus
27. März	Bauernmarkt ab 15.00 Uhr Aigner-Haus	25. April	Kochkurs „kurz&gut“ 13.30 Uhr Pfarrheim Lichtenegg
1. April	Floristik-Kurs 19 Uhr ehem. Lagerhaus	25. April	Alte Tradition im neuen G´wand 14-19 Uhr Festsaal Schule



www.lichtenegg.at - Veranstaltungen

Herzlichen Glückwunsch!



Herr Franz Waldherr aus Kaltenberg feierte im Dezember seinen 80. Geburtstag.

Franz und Erika Buchegger feierten im Februar ihre Goldene Hochzeit.





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ



**BLUTSPENDEZENTRALE FÜR WIEN,
NIEDERÖSTERREICH UND BURGENLAND**

Zugestellt durch Post.at

**Rette Leben-
spende Blut!**

Einladung zur Blutspendeaktion

Samstag, 21. März 2009

v. 13.00-17.00 Uhr

Gasthaus Handler

„Zum Kirchenwirt“

LICHTENEGG

Blut spenden dürfen alle gesunden Frauen und Männer ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von acht Wochen. **NEU: Ab dem vollendeten 65. Lebensjahr kann weiter Blut gespendet werden.** Voraussetzung - wie für alle anderen BlutspenderInnen - ist die Feststellung der gesundheitlichen Eignung und Zulassung zur Spende durch unseren Abnahmeerzt.

Personen, die zum ersten Mal Blut spenden, ersuchen wir um Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises. Weiters sollten Erstspender nicht älter als 60 Jahre sein.

Informationen im Internet unter www.blut.at und unter der kostenfreien Servicenummer 0800 190 190.

Bitte beachten Sie auch die Rückseite!



... organisiert durch die **Gesunde Gemeinde Lichtenegg**

Ordination Dr. Wanke**ab März 2009:****B L U T A B N A H M E****jeden Montag UND Donnerstag****8.00 - 8.30 Uhr****Anmeldung unter 02643/2224****Ordination Dr. Wanke****Hauptstraße 22****2813 Lichtenegg****Kindernotfälle****Erste-Hilfe-Kurs des Roten Kreuzes**

geleitet von einem Mitarbeiter des Roten Kreuzes

Kirchschlag und einer Kinderärztin

**Aufgrund der großen Nachfrage wird ein
Herbst-Kurs organisiert!****Anmeldung bei** Margit Laschober - 02643/2460 oder
Roswitha Schrammel - 0664/202 48 03



EINLADUNG zur Sing- und Spielgruppe Lichtenegg!

Ich möchte dich einladen mit deinem Kind in meiner Spielgruppe mitzumachen bei: Finger-, Knie- und Bewegungsspielen, Liedern und kleinen Geschichten, freiem Spiel, Spaß für die Kleinen und Austausch für die Mamas.
(Auch Papas, Omas od. Opas sind herzlich willkommen!)

Schnupperstunde (gratis) ist am **2. April 2009** im Pfarrheim die folgenden Termine sind immer Donnerstag von 9.00 – 10.30 Uhr. Außer wenn Babyrunde ist! Ein Spielgruppen-Block besteht aus 10 aufeinanderfolgenden Vormittagen, die idealerweise durchgehend besucht werden sollten, damit die Kinder einander kennenlernen und eine „Spielgruppe“ entstehen kann, und kostet pro Einheit € 4,-- (10er Block € 36,--)

Die Mamis müssen die Motivation haben mitzusingen, mitzutanzten und es den Kindern vorzumachen. Mit Begeisterung – das ist die Devise!!!. Texte zu jedem neuen Programm gibt es am Anfang des 10er Blockes. (Kosten: 2 Euro)

So können wir alle in Zukunft das Gefühl, einen Vormittag lang nur für das eigene Kind dazusein, genießen.

Folgende Dinge brauchst du mit:
Hausschuhe für dich und dein Kind, eine (nicht zu kleine) Decke, und wem es nicht zu umständlich ist, einen Wäschekorb.

Falls du Fragen hast, freue ich mich auf deinen Anruf oder Mail
0676/601 66 85 – michispenger@a1.net
Michaela Spenger

Gelbe Säcke

Für die Entsorgung des Verpackungsmaterialies werden jährlich pro Haushalt 13 Gelbe Säcke zugeteilt. Diese werden kostenlos ausgegeben und sind auch nicht im Rahmen der Müllgebühr zu bezahlen.

In den letzten Jahren wurde eine steigende Nachfrage an Gelben Säcken beobachtet - zum großen Teil auch dadurch, dass die Gelben Säcke nicht **NUR** für die Entsorgung des anfallenden Verpackungsmaterialies verwendet werden.

Oftmals werden Gelbe Säcke auch zur Entsorgung der Altkleider und Ähnlichem verwendet.

Die Gemeinde erhält nur eine begrenzte Zahl von (kostenlosen) Gelben Säcken. Zusätzliche Bestellungen müssen verrechnet werden.

Wir ersuchen Sie, in Zukunft Gelbe Säcke nur zur Entsorgung der Kunststoffverpackungen zu verwenden.

Windeln in den Restmüllsack!

Altkleider in sonstige Säcke!

Kaufhaus Hofleitner

Liebe Lichteneggerinnen und liebe Lichtenegger!

Nach dem plötzlichen Tod meines Mannes Willi sehe ich mich nur sehr schwer in der Lage das Geschäft und die Tankstelle weiterzuführen. Als kleiner Greissler kann ich mit den Märkten, im Sortiment und in der Preisgestaltung, nicht mithalten. Gegen eine Weiterführung sprechen auch steuerrechtliche Bedingungen im Zuge der Verlassenschaftsabwicklung und sehr hohe gesetzliche Auflagen und Investitionen bei einer Neuübernahme, welche sich aus wirtschaftlicher Sicht nicht rechnen würden. Nach gründlicher Überlegung und Beratung (ich habe mir die Entscheidung nicht leicht gemacht) habe ich mich entschlossen das Geschäft und die Tankstelle zu schließen.

In meinem, aber auch im Namen meines verstorbenen Mannes Willi möchte ich mich für die Kundentreue und das damit entgegengebrachte Vertrauen in den Jahren unserer Geschäftstätigkeit recht herzlich bedanken.

Veronika Hofleitner

**Neuorganisation Gerichtstag
in Kirchschiag**

Ab 1. Mai 2009 wird der Gerichtstag in Kirchschiag wie folgt durchgeführt:

Jeden Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr: Erteilung von Rechtsauskünften, Annahme von Anträgen zu Protokoll, Beglaubigung von Unterschriften, Ausfolgung von Grundbuchsauszügen. Jeden Freitag ab 13.00 Uhr: Nach Bedarf Durchführung von Lokalausganscheinen und Verhandlungen.

Durch diese Vorgangsweise wird sichergestellt dass zu Zeiten des Parteienverkehrs es nicht mehr notwendig ist, dass die Parteien warten, bis eine allfällige Verhandlung beendet ist.

Die nächsten Gerichtstage:

März: 20., 27.

April: 3., 17., 24.

Mai: 8., 15., 29.

Juni: 5., 19., 26.

Juli: 3., 10., 17., 24., 31.

August: 7., 14., 21., 28.

September: 4., 11., 18., 25.

Oktober: 2., 9., 16., 23., 30.

November: 6., 13., 20., 27.

Dezember: 4., 11., 18.

im Gerichtsgebäude Kirchschiag, Günsersstraße 1

Landjugend

„Plattform im Aufwind“

Unter diesem Motto beteiligte sich die Landjugend Lichtenegg, im Sommer 2008, beim Projektmarathon der NÖ Landjugend und gewann die Bronzemedaille.

Die Landjugend Lichtenegg, unterstützt durch die Gemeinde, nahm erstmals am Projekt „Jugend im Dorf“ teil und durfte sich bei der Landesversammlung der Landjugend, am 7. März 2009, über die Bronzemedaille freuen. Stellvertretend für alle fleißigen Landjugendmitglieder nahmen Trimmel Stefan und Schrammel Christina den Preis entgegen.

Aufgabe war es, ein von der Landjugend NÖ und der Gemeinde vorgegebenes, gemeinnütziges Projekt innerhalb von 42 Stunden zu bewältigen und das Ergebnis möglichst vielen Gemeindebürgern zu

präsentieren. Die LJ Lichtenegg wurde mit der Renovierung und Verbesserung der Aussichtsplattform, neben dem Windrad, beauftragt. Unter der Leitung von Kornfell Heinrich und Pichler Sabine beteiligten sich einige Mitglieder der LJ Lichtenegg und meisterten die Aufgabe.

Präsentiert wurde das Projekt bereits beim Straßenfest 2008, indem alle Interessierten mit Traktoren zum Windrad transportiert wurden.



Reisepässe

Änderung Passgesetz: Ab 28.06.2009 werden Reisepässe auch die Fingerabdrücke des Besitzers enthalten.

Aus organisatorischen Gründen sind vorübergehend

Reisepass-Anträge ab 23. März 2009 nur mehr an der Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt

möglich. Anträge am Gemeindeamt sind wieder möglich, wenn die technische Ausrüstung für das Einlesen der Fingerabdrücke vorhanden ist.

Mitzubringen sind wie bisher:

- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Passfoto für Reisepässe
- amtlicher Ausweis
- alter Reisepass
- Reisepässe der Eltern, wenn Kindermiteintragung oder -streichung

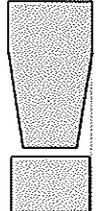


Fingerabdruck im Reisepass

Ab 28. Juni 2009 werden Reisepässe auch die Fingerabdrücke des Besitzers enthalten.

Wo werde ich den Sicherheitspass mit Fingerabdruck erhalten?

Ab 23. März 2009 nur mehr an der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt.



Werden auch Kinder Fingerabdrücke abgeben müssen?

Die Fingerabdrücke von Kindern werden erst ab dem 12. Geburtstag erfasst.

Was wird der Sicherheitspass mit Fingerabdruck kosten ?

Aus derzeitiger Sicht bleiben die Kosten für die Pässe unverändert.

Gewöhnlicher Reisepass: € 69,90

Expresspass: € 100,00

Kinderpass (ohne Chip): € 26,30

Kinderpass (mit Chip): € 69,90

Expresspass Kinder (ohne Chip): € 38,00

Notpass (ohne Chip): € 69,90

Notpass für Kinder (ohne Chip): € 26,30

Seit 1.1.2008 sind Schriften (u.a. auch Reisepässe und Kindermiteintragungen), die unmittelbar durch die Geburt eines Kindes veranlasst sind, gebührenbefreit.

Wie lange ist der Sicherheitspass mit Fingerabdruck gültig?

10 Jahre. Kinderpässe haben, abhängig vom Alter, folgende Gültigkeit:

0 - 2 Jahre: 2 Jahre, 2- 12 Jahre: 5 Jahre, ab dem vollendeten 12. LJ: 10 Jahre

BLEIBEN ALTE PÄSSE GÜLTIG? Ja.

KÖNNEN ALTE PÄSSE MIT FINGERABDRÜCKEN „NACHGERÜSTET“ WERDEN? Nein.

Wird sich die Wartezeit verlängern ?

Nein, der Sicherheitspass wird, wie bisher, innerhalb von ca. fünf Arbeitstagen auf dem Postweg zugestellt.

Was wird auf dem Chip gespeichert ?

Auf dem Chip werden (bis auf die Unterschrift und die Größe des Passbesitzers) jene Daten gespeichert, die im Pass auch in gedruckter Form enthalten sind. Mit dem Sicherheitspass mit Fingerabdruck werden zusätzlich auch die Fingerabdrücke von zwei Fingern auf dem Chip gespeichert, nicht jedoch in den Pass gedruckt.

Benötige ich bei jedem Grenzübertritt ein Reisedokument?

Ja. Reisefreiheit heißt nicht Passfreiheit. Obwohl es nach der Schengen-Erweiterung keine Grenzkontrollen mehr gibt, ist auch im Schengen-Raum ein Reisedokument mitzuführen. Reisedokumente innerhalb der EU sind entweder ein Reisepass oder ein Personalausweis, nicht jedoch ein Führerschein.

Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt.

Sonderaktion „Dorferneuerung“ der NÖ Wohnbauförderung

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

In vielen Orten werden im Zuge der Dorferneuerung Maßnahmen zur Verbesserung und Verschönerung des Ortsbildes gesetzt. Um auch privaten Wohnhausbesitzern eine günstige Möglichkeit zur Verschönerung ihrer Gebäude zu geben (oft verbunden mit Wärmeschutzmaßnahmen), bietet das Land NÖ die Sonderaktion „Dorferneuerung“ an:

Für die ortsbildgerechte **Außenanierung** von **Wohnhäusern** in **Dorferneuerungsorten** wird ein mit 1% verzinstes Darlehen bis zu **maximal € 23.000,--** mit einer Laufzeit von 27,5 Jahren vergeben.

Förderbar sind

- **Außenarbeiten** an den vom öffentlichen Straßenraum aus sichtbaren Seiten von Wohnhäusern (die Benützungsbewilligung des Gebäudes muss mind. 20 Jahre zurückliegen) z.B. Fassadengestaltung, Dach, Fenster, Sockelarbeiten u.ä. (ist auch in Kombination mit einem Althausanierungskredit möglich, jedoch nicht zusätzlich zu einem laufenden Wohnbauförderungsdarlehen – keine Doppelförderung!),
- die **Fertigstellung** von **nicht geförderten Wohnhäusern** im Rohbau
- **Neubauten** im Sinne einer **Baulückenverbauung** (aber keine Doppelförderung).

Zum Zeitpunkt der Einreichung dürfen die vorgesehenen Arbeiten noch nicht begonnen worden sein.

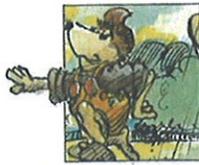
Nähere Informationen gibt es im Gemeindeamt, bei der NÖ Dorf- und Stadterneuerung (02622 / 78 467), auf der Homepage www.dorf-stadterneuerung.at oder beim Dorferneuerungsbetreuer Ing. Walter Ströbl (0676 / 88 591 212).



Tipps zu Neubau, Umbau und Renovieren

www.noegestalten.at

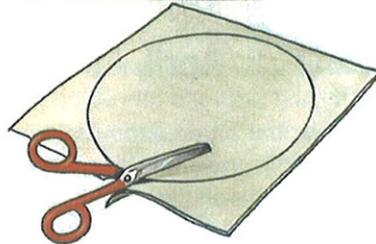
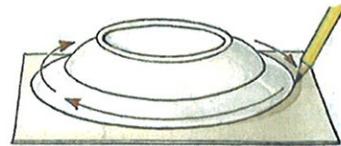
April, April - Das Wetter macht was es will



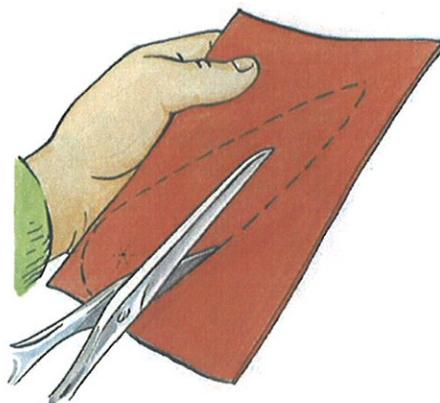
Basteln

Wetteruhr

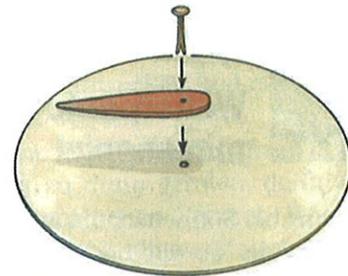
- Wetteruhr**
Alter: ab 5 Jahre
Teilnehmer: allein oder in einer Gruppe
Material:
 1 fertiger Pappteller oder
 1 dünner, weißer Karton
 1 Teller
 Buntstifte
 Schere
 Pauspapier
 1 dicke Nadel
 1 Musterklammer
 Wasserfarben und
 Pinsel
 1 Faden (6–8 cm lang)
 Klebstreifen



1. Entweder nehmen wir einen fertigen Pappteller, oder wir legen einen Eßteller auf weißen Karton und ziehen den Umriß mit Bunt- oder Bleistift nach. Den so entstandenen Kreis schneiden wir aus.



2. Den Zeiger übertragen wir auf ein Stück weißen oder farbigen Restkarton und schneiden ihn ebenfalls aus.



3. Mit der Nadel bohren wir ein großes Loch in die Kreismitte und durch die Markierung des Zeigers, so daß die geschlossenen »Beine« einer Musterklammer hindurchpassen. Diese stecken wir dann durch die beiden Löcher. Auf der Rückseite des Kreises biegen wir die Klammer auseinander und drücken sie flach an die Pappe an. So läßt sich der Zeiger dann auch drehen.



4. Nun bemalen wir unsere Uhr rundherum mit verschiedenen Wettermotiven: Mit einer lachenden Sonne, einer grauen Regenwolke, mit weißen Schäfchenwolken und blauem Himmel, einer Wolke, die die Sonne halb bedeckt, mit einem lustigen Schneemann und zackigen Blitzen an einem dunkelblauen Gewitterhimmel. Auch den Zeiger können wir in einer kräftigen Farbe anmalen.

**Viel Spaß beim Basteln wünschen die Kindergartenleiterinnen
 Christa & Petra !**

Senioren Ecke



LOTTO unterstützt die
SENIORENHILFE

Reisen, Ausflüge und Theaterbesuche 2009

18. + 19. März	Ungarn „Csardasfürstin“	
So, 26. April	Frühlingstreffen beim Kirchenwirt	11 Uhr
Di, 5. Mai	Maria Taferl	6.30 Uhr
7. - 14. Mai	Rhodos - Moser Reisen	
Fr, 15. Mai	Burgtheater: „Melodie des Lachens“ (KH Hackl und H. Marecek)	20 Uhr
25. - 29. Mai	TB-Frühlingsfahrt nach OÖ (Fa. Mikes)	325 Euro
Mi, 10. Juni	Landes-Wandertag in Horn	
Di, 23. Juni	Rams (gemütliche Wanderung)	13 Uhr
Di, 30. Juni	Baden: „Zigeunerbaron“	18 Uhr
3. - 5. Juli	„Lehar in der Puszta“ (Gerberhaus) Budapest-Nationalpark Kiskunag-Pferde= Vorführung - Leharmelodien	
Do, 9. Juli	Bromberg: „Geierwally“	30 Euro
Di, 14. Juli	Baden: „Maske in Blau“	18 Uhr
Fr, 14. Aug.	Bezirkswandertag in Rohr/Gebirge	
Di, 18. August	Mönichkirchen (Wanderung od. Lift)	13 Uhr
Do, 20. Aug.	Landes-Radwandertag in Raabs/Thaya	
24. - 28. August	TB-Herbstfahrt: Gardasee - Dolomiten	390 Euro
Mo, 14. Sept.	Piringsdorf (Korbflechtermuseum) Landsee - Mostheuriger Felmbauer	13 Uhr
8. - 11. Okt.	Kastelruther Spatzen: Konzert (Fa. Oberger) (Kastelruth, Südtirol, Swarovsky)	318 Euro

Monatstreffen:

Mi, 17. Juni:	GH Spenger	Mi, 16. September:	GH Stangl
Mi, 15. Juli:	GH Neumüller	Mi, 14. Oktober:	Kornfell
Do, 13. August:	GH Buchegger	Mi, 11. November:	Ransdorf

Euer Obmann

Um RASCHE Anmeldung

bei Obmann /Sprengel-
betreuer wird gebeten -
falls noch nicht erfolgt!

Alfred Höllner

Senioren-Feldenkrais

Beginn: ab Donnerstag, 5. März 2009
8.45 Uhr

Ort: Pfarrheim Lichtenegg

mitzubringen: warme bequeme Kleidung, Decke

Auskunft bei: Roswitha Schrammel (02643/2208)

Die Termine:	19. März 2009	30. April 2009
	2. April 2009	7. Mai 2009
	16. April 2009	14. Mai 2009

jeweils 8.45 Uhr, keine Anmeldung erforderlich

mit DI Franz Schrammel, diplomierter Feldenkrais-Lehrer



BILDUNGSBERATUNG Bucklige Welt



Die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** bietet allen interessierten Personen eine umfassende und kompetente Beratung zu Aus- und Weiterbildungsthemen, sowie Hilfestellung bei beruflicher Um- und Neuorientierung.

Hier die aktuellen Beratungsorte und Termine in der Region:

Krumbach: 20.03. und 15.05., jeweils 13:00 bis 17:30 Uhr

Schwarzau/Steinfeld: 05.05.2009, 15:00 bis 19:00 Uhr

Wiesmath: 07.04.2009, 15:00 bis 19:00 Uhr

Aspang - Markt: 01.04. und 17.06., jeweils 13:30 bis 17:30 Uhr

Kirchberg/Wechsel: 13.05., 13:30 bis 17:00 Uhr

Beratungsort ist jeweils das Gemeindeamt.

Um Ihnen unnötige Wartezeiten zu ersparen, melden Sie bitte Ihren Wunschtermin rechtzeitig bei Hr. Grohs an: telefonisch unter [0650-294-1234](tel:0650-294-1234) oder per E-Mail an w.grohs@bildungsberatung-noe.at.

SPERRMÜLL

**Freitag, 3. April 2009,
von 13.00 bis 17.00 Uhr**

und

**Samstag, 4. April 2009,
von 7.00 bis 11.00 Uhr**

beim BAUHOF

Sperrmüll sind

Gegenstände, die aufgrund ihres **Gewichtes**, ihrer **Größe** oder **Sperrigkeit** nicht in den Restmüllsack passen.

Zum Beispiel: Fahrräder, Möbel, großes Kinderspielzeug, Koffer, Taschen, Waschmaschinen, Waschbecken, Teppiche, Bodenbeläge, Gartengeräte, Herde, Kühlgeräte etc.

Entsorgungsbeiträge: Autoreifen (ohne Felge) Euro 2,- je Stk.

Alle anderen Reifen (Traktor, Anhänger etc.) sind dem Handel zurückzugeben! Rücknahme: Fa. Herbert Pfneisl, Thal + Fa. Josef Schiefer, Feichten

KLEINABFÄLLE IN DEN RESTMÜLLSACK !!!

Wie zum Beispiel: nicht mehr tragbare Schuhe, Lumpen, Nähabfälle, Geschirr, Scherben, Gummiabfälle, Kunststoffteile, Spielzeug, Lederreste, Glaswolle, Glühbirnen, Schläuche, Tapeten, Tonbandkassetten, Videokassetten, Töpfe, Blumentöpfe usw.

**Sperrmüll bitte
vorsortieren in
Eisen, Holz, Sperrmüll,
Sondermüll
Möbelstücke zerlegen**

**Wer will Fenster
entsorgen?
Anmeldung bitte bis
24. März 2009 am
Gemeindeamt -
02643/2209**